

SCHARIA



Foto: Jamie Kennedy, Flickr / CC BY 2.0 / bearbeitet, zugeschnitten

In der islamischen Theologie wird die Scharia als vollkommene Ordnung betrachtet, die Frieden und Gerechtigkeit schafft. Sie gilt als "Ordnung Gottes" und gibt Anweisungen für das Verhalten in Familie und Gesellschaft (z. B. zum Ehe- oder Strafrecht) und reglementiert gleichzeitig die Gottesverehrung. Bei der Scharia handelt es sich nicht um ein kodifiziertes Gesetzbuch, das etwa mit dem "Bürgerlichen Gesetzbuch" vergleichbar wäre, sondern vielmehr um eine umfangreiche Sammlung verschiedener Texte, die zum Teil schwer verständliche oder auch widersprüchliche Aussagen enthalten. 1990 wurde die Scharia in der "Kairoer Erklärung der Menschenrechte im Islam" als alleinige Grundlage von Menschenrechten definiert und bildet somit das islamische Gegenstück zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Die Strafgesetze der Scharia sehen für "Grenzvergehen" (Verbrechen, die der Koran mit einem bestimmten Strafmaß belegen) rigide und brutale Strafen vor, wie beispielsweise die Abtrennung von Gliedmaßen, Auspeitschungen bis hin zu Steinigungen und Kreuzigungen.

Überblick

[Die Scharia - Eine Einführung](#)

Was ist die "Scharia" -
das islamische
Rechtssystem -

eigentlich? Für Millionen Menschen hat sie enormen Einfluss auf das tägliche Leben und die Gesetzgebung. Die Islamwissenschaftlerin Prof. Dr. Christine Schirmacher erläutert die Grundlagen auf einen Blick.

übersetzt mit "Heiliger Krieg")? Welche Inhalte werden mit dem Begriff "jihad" verbunden? Wer führt und erklärt den "jihad"? Gegen wen richtet er sich? Welche Bedeutung hat die islamische Auffassung vom "jihad" heute?

Frauen unter der Scharia

Die Islamwissenschaftlerin Prof. Christine Schirmacher erörtert in ihrem Beitrag das Strafrecht und Familienrecht im Islam - insbesondere mit Blick auf die Situation von Frauen in Ländern, in denen die Scharia Bestandteil des geltenden Rechts ist.

Rechtsverständnis im Islam

Erklärung des Islamischen Staates (IS) zu weiblichen Gefangenen und Sklaven

Der Islamische Staat (IS) hat Ende 2014 unter Berufung auf Koran und Scharia eine "amtliche" Erklärung zum Thema Gefangene und Sklaven erlassen. Die IGFM liefert die erste und bisher einzige vollständige Übersetzung in deutscher Sprache. (Foto: DFID, Flickr)

Gleichberechtigung von Frauen und Männern? Diese und weitere Fragen behandelt Anne Duncker in ihrem Beitrag. (Foto: Ali Mansuri, Wikipedia)

Load More Posts



Flüchtlinge vor dem Islamischen Staat (IS) brauchen

Unterstützung - so hilft die IGFM

Die Grausamkeiten des „Islamischen Staates“ - und anderer islamistischer Milizen - nehmen im Irak und in Syrien kein Ende. Enthauptungen und vor allem der gezielte Massenmord an Minderheiten verbreiteten Angst und Schrecken. Tausende unbewaffnete irakische Jesiden, Christen und Schiiten wurden von den Kämpfern des „Islamischen Staates“ niedergemetzelt, ihre Frauen und Töchter als „Sklavinnen“ verkauft. Hunderttausende versuchten schließlich, durch die Flucht in die von Kurden gehaltenen Bergregionen im Nordirak, ihr Leben zu retten. Doch diese Massenflucht übersteigt trotz aller internationalen Hilfe die Möglichkeiten der kurdischen Behörden. Sie übersteigt sogar die Möglichkeiten der großen Hilfsinstitutionen, die in ausgedehnten Flüchtlingslagern hunderttausende Menschen mit dem Nötigsten versorgen. Für mehr Informationen klicken sie [hier](#).

Appelle

[Aleksei Lipzer](#)

Der Rechtsanwalt Aleksei Lipzer wurde am 13. Oktober 2023 von den russischen Behörden festgenommen. Aufgrund seiner Arbeit als Anwalt des Oppositionspolitikers Alexei Nawalny wird ihm die "Teilnahme an einer extremistischen Organisation" vorgeworfen. Am 17. Januar 2025 wurde er zu fünf Jahren Haft verurteilt.

23 Armenier in Aserbaidshans vor Gericht

In Baku starten Prozesse gegen 23 Armenier, die nach dem Angriff Aserbaidshans auf Arzach festgenommen wurden.

Menschenrechtsorganisationen kritisieren die politisch motivierten Verfahren und fordern internationale Beobachtung sowie die Freilassung der Angeklagten.

[Load More Posts](#)